

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

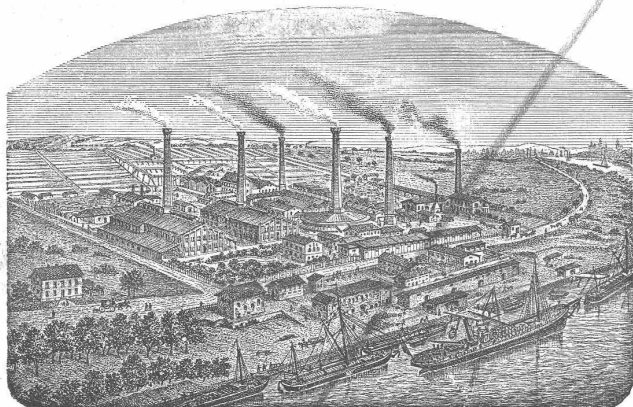
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd II.

ZÜRICH, den 28. Juli 1883.

No 4.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-2578-Z)



Goldene Staatsmedaille.



Düsseldorf 1880.

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in Triest.

Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	„ 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	„ 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	„ 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	„ 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu festen und billigsten Prämien, sowie loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflande 32¹, Zürich.

In ein technisches Geschäft wird ein möglichst vielseitig gebildeter

Masch.-Ingenieur

gesucht. Derselbe könnte mit einer kleinen Capitalanlage als Associé eintreten. Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre W 771 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.** (M-2577-Z)

Roll-Läden

aus Ia Kiefern, auf Leinwand, mit Gurten-, Stahlband- und Stahlblättchen-Verbindung liefert solid und billigst

R. Lottermann,

(M-769-Z) Mainz.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Dampfkamine

und

Kesseleinmauerungen

erstellen mit Garantie

Winnizki & Schopfer

(M-355-Z) am Stadtbach in Bern.

Für Wasserversorgungen.

Amerikanische

„Crown“ Wassermesser mit beinahe absoluter Genauigkeit empfehlen (M-2473-Z)

Wenner & Gutmann
Zürich.

Ausschliesslich

mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen

zu Original-Tarifpreisen, ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc., beschäftigt sich die

Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse

(M-36-JZ) Zürich

32 Schifflande 32.

Hoher Rabatt bei grösseren Aufträgen. Vorherige Kosten-Ueberschläge, Insertions-Tarife, sowie Probeabdrücke der jeweils beabsichtigten Annoncen im wirkungsvollsten Arrangement stehen gratis und franco vor Ausführung zu Diensten.

Allen Freunden und Freundinnen

der beliebten Pensées oder Denkelein (-Denkeli) zur geneigten Beachtung, dass ich an der Landes-Ausstellung in Zürich (temporäre oder Producten-Abtheilung) eine Collection frischer Blumen von 500 verschiedenen Farben-Nüancen nebst einer Anzahl ganz neuer Sorten aufgestellt habe. Kenner behaupten, dass meine Pensées in Bezug auf Farbenreichtum und Mannigfaltigkeit unübertroffen dastehen — bitte daher die geehrten Blumenfreunde sich selbst überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll

(M-1921-Z)

M. Baechtold,

Samen-Gärtnerei, Andelfingen (Zürich).

P. Scr. Die mir täglich zugehenden zahlreichen Anfragen veranlassen mich, hier noch höflichst mitzuthellen, dass ich mit Anfang Juni wieder frische Samen abgeben kann und zwar liefere ich von den neuesten und schönsten Sorten 200 Korn für 50 Rp., und von der ganzen Muster-Sammlung I. Qualität gemischt 500 Korn für 50 Rp., jeweils franco sammt genauer Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung. Abnehmer von mehreren Paquetchen erhalten 25% Rabatt. (Betrag in Briefmarken oder auch gegen Nachnahme.) Da ich dieses Jahr 15,000 auserlesene schöne Pensées, von welchen noch keine in den Handel gekommen sind, zu Samen gepflanzt habe, und nun täglich schon reife Samen ernte, so hoffe ich zuversichtlich, meine werthen Abnehmer noch besser als bisher zu ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen. Auch in andern Blumen suche ich stets das Vollkommenste zu erziehen und lade die geehrten Blumenfreunde höflichst zur Besichtigung meiner Culturen ein. (Zwei Fucharten Blumen!)

Andelfingen, im Mai 1883.

Mit aller Hochachtung

M. Baechtold.